

[ja] jetzt-ausbilden.de



E-Letter Ausbildung März 2016

- [1] Intro
- [2] Aktuelles
- [3] Karriere mit IHK-Fortbildungen
- [4] Botschafter für berufliche Bildung
- [5] Flüchtlinge als Fachkräfte gewinnen
- [6] Was ist neu für Ausbilder 2016?
- [7] Schnell zum Ausbildungserfolg
- [8] Tipps & Termine
- [8] Impressum



Liebe Leserinnen und Leser,

auf dem Ausbildungsmarkt stehen die Zeichen in diesem Frühjahr auf Zuversicht: Die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge ist mit 504 Verträgen gegenüber dem Vorjahr um 4,1 Prozent gestiegen (2015: 484 Verträge). Die Unternehmen in der Region Bonn-Rhein-Sieg zeigen eine hohe Ausbildungsbereitschaft. Im Namen der Jugendlichen, der IHK und unserer gesamten Gesellschaft herzlichen Dank!

Auf der anderen Seite suchen die Betriebe händeringend Nachwuchs. Unterstützung bietet ihnen die IHK mit ihrer Fachkräfte-Kampagne. Die neue IHK-Broschüre „Go! – Duale Berufsbildung. Dein starker Weg“ will Begeisterung für die berufliche Bildung wecken. Blättern Sie in dem neuen E-Book, oder fordern Sie die gedruckte Broschüre bei der IHK an. – Mehr dazu auf Seite 2.

Ein großes Thema in Deutschland und in unserer Region ist weiterhin die Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Beschäftigung. Ab April wird ein „Willkommenslotse“ bei der IHK die Mitgliedsbetriebe dabei unterstützen, willige und fähige Flüchtlinge für Ihre freien Ausbildungsstellen zu gewinnen. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 5.

Neu sind auch die „Ausbildungsbotschafter“ der IHK. Das sind Auszubildende in der Mitte ihrer Lehrzeit, die

in Schulklassen für ihren Beruf, ihre Branche und ihren Ausbildungsbetrieb werben. Die „Botschafter“, die auch Ihr Unternehmen entsenden kann, stellen wir Ihnen auf Seite 4 vor.

Hinweisen möchte ich Sie noch auf unsere Online-Umfrage zur Aus- und Weiterbildung, die am 11. April 2016 startet (Seite 6), sowie auf das nächste IHK-Azubi-Speed-Dating am 15. Februar 2017 (Seite 7).

Für eine vorausschauende Planung Ihres Ausbildungsjahres haben wir weitere Tipps für Sie zusammengestellt – angefangen von der Bewerberauswahl bis hin zur ersten After Job Party für ausgelernte Azubis am 8. Juli 2017. Lesen Sie dazu unser „Zu guter Letzt“ auf Seite 8.

Ihnen allen wünsche ich eine schöne Frühlingszeit und frohe Ostertage!

Ihr



Jürgen Hindenberg

Der Aufkleber „IHK-Ausbildungsbetrieb 2016“ ist da

Die dritte Auflage des Aufklebers „IHK-Ausbildungsbetrieb 2016“ ist da. Die ausbildenden Unternehmen können den Aufkleber als Marketing-Instrument nutzen, um ein positives Unternehmensimage zu schaffen. Damit zeigen sie, dass sie sich für die Ausbildung junger Menschen engagieren, ihren gesellschaftlichen

Pflichten nachkommen und Fachkräfte für sich und ihre Branche sichern.

Der Aufkleber existiert sowohl in Papierform als auch digital. Er kann angefordert werden bei:



Gertrud Auf der Mauer
Tel.: 0228 2284 147
aufdermauer@bonn.ihk.de



IHK-Azubi-Planer 2016–2019

Die vierte Ausgabe des Azubi-Planers für die Jahre 2016 bis 2019 ist erschienen. Die IHK Bonn/Rhein-Sieg sendet allen neuen Auszubildenden den Kalender zu. Der Kalender enthält die wichtigsten Tipps und Informationen zum Berufsstart sowie einen Terminplaner über drei Ausbildungsjahre. Erstmals enthält der Planer eine Notenliste für Lehrer. Er erscheint im

Format A 5 mit Spiralbindung, Lineal und heraustrennbarer Feedback-Karte. Bei der diesjährigen Feedback-Aktion können die neuen Azubis ein Sony Xperia Z3 Tablet gewinnen.



Sven Schnieber
Tel.: 0228 2284 122
schnieber@bonn.ihk.de



Teil 3 der IHK-Kampagne „Gemeinsam für Fachkräfte“

Neue Broschüre „Go! – Duale Berufsbildung“

Die neue Broschüre „Go! – Duale Berufsbildung. Dein starker Weg“ ist Teil drei der IHK-Kampagne zur Fachkräftegewinnung und -sicherung. Teile eins und zwei sind die bereits erschienenen Broschüren „Jetzt ausbilden!“ für Ausbildungsbetriebe und „Jetzt Personal entwickeln!“ für Personalverantwortliche. Alle drei Veröffentlichungen sollen bei verschiedenen Zielgruppen die Begeisterung für die duale Berufsbildung fördern.

Zielgruppe von „Go!“ sind alle, die sich für die duale Aus- und Weiterbildung interessieren. Angefangen von Schülern, denen die Broschüre bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz hilft; bis hin zu Personen, die bereits im Berufsleben stehen und sich über Möglichkeiten des beruflichen Aufstiegs auch ohne Hochschulstudium informieren möchten. Die Broschüre ist gedruckt oder als E-Book erhältlich unter www.ihk-bonn.de, Webcode 2833



Gertrud Auf der Mauer
Tel.: 0228 2284 147
aufdermauer@bonn.ihk.de



Premiere: Erste gemeinsame Verabschiedungs-Feier für Absolventen der IHK-Fortbildungen

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg hat erstmals alle Fortbildungsabsolventen in einer gemeinsamen Feierstunde verabschiedet. Die Absolventen des Jahres 2015 erhielten am 25. Februar 2016 in der Stadthalle Bad Godesberg ihre Urkunden. „Ihre intensive Vorbereitung hat sich ausgezahlt“, sagte IHK-Geschäftsführer Jürgen Hindenberg: „Sie haben großartige Leistungen erbracht, auf die Sie zu Recht sehr stolz sein können! Im Gegensatz zur Erstausbildung, die eine Vollzeitstätigkeit ist, haben Sie in aller Regel einen Vollzeitjob und die Fortbildung – ganz gewiss nicht nebenbei, aber zusätzlich – absolviert.“



Jürgen Hindenberg
Geschäftsführer Berufsbildung und Fachkräftesicherung der IHK Bonn/Rhein-Sieg

„Fachwirte“, „Fachkaufleute“, „Betriebswirte“ oder „Meister“ dürfen sich die erfolgreichen Absolventen jetzt nennen. An derthalb bis zwei Jahre haben sie sich in Abendkursen und an Wochenenden berufsbegleitend auf die Prüfungen vorbereitet und diese mit Erfolg bestanden. Fortbildungsprüfungen sind öffentlich-rechtliche Abschlüsse, mit denen Berufstätige nach einer Berufsausbildung und auch Seiteneinsteiger ihr eigenes Wissen vertiefen, verbreitern und sich innerhalb ihres Betriebes für neue Aufgaben empfehlen können.

Etwa jeder fünfte Absolvent einer dualen Berufsausbildung entscheidet sich im Laufe seines Berufslebens für eine Fortbildungsprüfung vor der IHK. „Die IHK Bonn/Rhein-Sieg prüft in bundeseinheitlichen Qualifikationen wie Bilanzbuchhalter, Handelsfachwirt, Personalfachkaufleute, Betriebswirte oder Industriemeister in den Fachrichtungen Metall und Kunststoff/Kautschuk. Die Abschlüsse haben Bachelor- oder Master-Niveau und sind im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen der Stufe 6 zugeordnet“, so Heike Felten, Teamleiterin Fortbildungsprüfungen bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg.



Stefan Hagen
Vizepräsident der IHK Bonn/Rhein-Sieg

IHK-Vize-Präsident Stefan Hagen betonte, dass man in Deutschland hervorragende nichtakademische Ausbildungswege beschreiten könne und damit in der Gesellschaft anerkannt sei.

Er appellierte an die rund 200 Gäste, Lernende zu bleiben: „Wir werden kompetenter, wir werden überzeugender und wir werden nebenbei auch erfolgreicher.“ Die glücklichen Absolventen waren sich einig: „Das hat uns enorm weitergebracht und wir können diese Fortbildung nur jedem ans Herz legen, der sich nach seiner Ausbildung weiterentwickeln möchte.“

Jubiläum: 40 Jahre Bundesverband der Bilanzbuchhalter und Controller (BVBC)

IHK dankt für die gute Zusammenarbeit bei Prüfungen

Der in Bonn ansässige Bundesverband für Bilanzbuchhalter und Controller (BVBC) feiert in diesem Jahr sein 40jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass lädt der Verband zur „ReWeCo – Kongressmesse für Rechnungswesen und Controlling“ vom 14. bis 16. April ins World Conference Center Bonn (WCCB) ein.

Neben hochkarätigen Vorträgen und Workshops werden auf dieser Leitmesse im Bereich Rechnungswesen und Controlling mehr als 30 Aussteller Produkte und Dienstleistungen

aus den Bereichen Personaldienstleistung, Software, Fort- und Weiterbildung und Verlagswesen vorstellen. IHK-Geschäftsführer Jürgen Hindenberg wird bei dem Kongress ein Grußwort an die Gäste richten und dem BVBC für 40 Jahre gute Zusammenarbeit bei den Bilanzbuchhalter-Prüfungen danken.

Weitere Informationen gibt es bei dem BVBC-Ansprechpartner **Kenan Häberle**
Tel. 0228 96393-21, haeberle@bvbc.de



Meister-BAföG steigt ab August 2016

Der Bundestag hat die Novelle des „Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes“ (AFBG) beschlossen. Mit der Novelle wird das Meister-BAföG deutlich verbessert. Zudem wird die Förderung für Studienabbrecher und Bachelor-Absolventen

geöffnet. Am Wichtigsten: Leistungsberechtigte dürfen sich ab dem 1. August 2016 auf mehr Geld vom Staat freuen.

Weitere Informationen: www.meister-bafog.info

Ihre Fragen zu Fortbildungen beantwortet gerne unsere Teamleiterin für Fortbildungsprüfungen bei der IHK:



Heike Felten
Tel.: 0228 2284 160
felten@bonn.ihk.de

Neues IHK-Projekt: Unternehmen entsenden „Ausbildungsbotschafter“



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



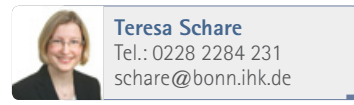
Die IHK Bonn/Rhein-Sieg hat das Projekt „Ausbildungsbotschafter“ gestartet. Das sind Auszubildende aus dem zweiten oder dritten Lehrjahr, die in Schulklassen für ihren Beruf werben. Sie sind „die“ Experten für ihren Ausbildungsberuf und geben den Schülern authentische Einblicke in ihren Berufsalltag.

Das Unternehmen stellt die Ausbildungsbotschafter für eine eintägige Schulung sowie eine wählbare Anzahl von Einsatztagen an Schulen frei. Die IHK macht die Azubis durch professionelle Schulungen fit in Kommunikations- und Präsentationstechniken. Sie steuert die Einsätze der Botschafter in Abstimmung mit den Schulen und Unternehmen. Für die Unternehmen lohnt sich das Engagement gleich mehrfach. Denn die jungen Botschafter präsentieren nicht nur ihren Beruf, sondern vertreten auch ihren Arbeitgeber.

ber. Dadurch kann das Unternehmen seine Bekanntheit als Ausbildungsbetrieb steigern und frühzeitig Kontakt zu potentielltem Nachwuchs aufnehmen.

Die ersten Betriebe in der Region Bonn-Rhein-Sieg, die Ausbildungsbotschafter entsenden, sind die Vertriebsdirektion der Gothaer Allgemeine AG und die Kautex Maschinenbau GmbH (jeweils mit Sitz in Bonn).

Wenn auch Ihr Unternehmen Ausbildungsbotschafter benennen möchte, können Sie sich gerne an die Koordinatorin bei der IHK wenden:



Teresa Schare

Tel.: 0228 2284 231
schare@bonn.ihk.de

Aussteller-Rekord bei der Bonner Ausbildungsbörse: 140 Unternehmen boten Ausbildungsplätze an

Bereits zum 19. Mal hat die IHK zusammen mit der Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg sowie der Kreishandwerkerschaft am 3. März in der Beethovenhalle Bonn die Ausbildungsbörse veranstaltet. Mit über 140 regionalen Arbeitgebern erreichte die Ausstellerzahl einen neuen Höchststand. Davon boten über 50 Firmen das duale Studium an. Rund 3.000 junge Menschen informierten sich über das vielfältige Ausbildungsangebot und führten erste Gespräche mit Ausbildern der Betriebe. „Wir müssen weiter daran arbeiten, die gesellschaftliche Wertschätzung der dualen Ausbildung zu erhöhen“, betonte die

Bonner CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Claudia Lücking-Michel, die sich als Gast einen Eindruck von der größten Ausbildungsborse

der Region verschaffte. Die Besucher konnten die 10. Jubiläums-Ausgabe der Zeitschrift „IHK Die Junge Wirtschaft + Azubi-Atlas 2016“ druckfrisch mitnehmen.



v. l.: Alois Blum (Kreishandwerkerschaft Bonn/Rhein-Sieg), Manfred Kusserow (Agentur für Arbeit Bonn), Dr. Claudia Lücking-Michel (MdB) und Jürgen Hindenberg (IHK Bonn/Rhein-Sieg)

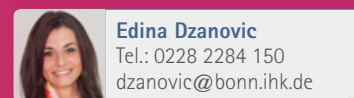
10 JAHRE „Junge Wirtschaft“

Die Zeitschrift zur Berufswahl „IHK Die Junge Wirtschaft“ feiert zehnjähriges Jubiläum. Sie wird an allen Schulen in der Region an die Schulabgänger verteilt.

Die „Junge Wirtschaft“ enthält auch den „Azubi-Atlas 2016“. Hier finden Jugendliche die Adressen von über 3.000 Betrieben in der Region, die Ausbildungsplätze oder Praktika anbieten. Ferner gibt es einen Link für duale Studiengänge in der Region.

Die IHK dankt allen Unternehmen, die durch eine Anzeige zur Finanzierung der Jubiläumsausgabe beigetragen haben! Mehr Informationen: www.azubi-atlas.de

Die Zeitschrift kann angefordert werden bei:



Edina Dzanovic

Tel.: 0228 2284 150
dzanovic@bonn.ihk.de





IHK-Aktionsprogramm Flüchtlingsintegration

Die Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Beschäftigung ist eine der größten Herausforderungen in nächster Zeit. Bundesweit leistet die IHK-Organisation mit ihrem Aktionsprogramm „Ankommen in Deutschland – Gemeinsam unterstützen wir Integration“ einen wichtigen Beitrag, damit Integration gelingt. Das Programm wurde bei einer Veranstaltung des DIHK mit Peter Altmaier, Flüchtlingskoordinator der Bundesregierung, im Februar 2016 in Berlin der Öffentlichkeit vorgestellt.

Bei dieser Veranstaltung präsentierte die IHK Bonn/Rhein-Sieg ihre Initiativen für Flüchtlinge in der Region. Die Vollversammlung der IHK Bonn/Rhein-Sieg hat unter anderem gefordert, die Verfahren für Flüchtlinge zu entbürokratisieren, damit die Unternehmen zügig ihre freien Ausbildungs- und Arbeitsplätze besetzen können.

Ausstellung von Flüchtlings-Projekten der IHKs in Berlin: Geschäftsführer Jürgen Hindenberg erklärt der Fernsehmoderatorin Dunja Hayali (r.) die Initiativen aus Bonn/Rhein-Sieg.

Netzwerk „Unternehmen unterstützen Flüchtlinge“

Im Rahmen des Aktionsprogramms zur Flüchtlingsintegration haben Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel und DIHK-Präsident Dr. Eric Schweitzer jetzt das Netzwerk „Unternehmen unterstützen Flüchtlinge“ gestartet. Das Netzwerk bietet Unternehmen Informationen zu Rechtsfragen, Integrationsinitiativen und ehrenamtlichem Engagement. Zudem liefert es Praxis-Tipps zur Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Beschäftigung und

ermöglicht Erfahrungsaustausch und Kooperation zwischen den Unternehmen, zum Beispiel über regionale Veranstaltungen und eine Online-Plattform. An diesem bundesweiten Unternehmensnetzwerk können sich Unternehmen kostenlos beteiligen.

Weitere Infos finden Sie unter:
www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de



Gründungs-Mitglieder von „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ stellen Wirtschaftsminister Gabriel und DIHK-Präsident Schweitzer ihre Aktivitäten vor.



Willkommenslotse der IHK berät Betriebe zur Ausbildung von Flüchtlingen

Künftig wird ein „Willkommenslotse“ bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg vor allem kleinen und mittleren Unternehmen praktische Unterstützung bei der Ausbildung von Flüchtlingen geben. Der Willkommenslotse hilft bei Fragen zu Sprachförderung, Aufenthaltsstatus, Qualifikationsbedarf sowie zu Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten. Das von der IHK bereits seit Jahren erfolgreich durchgeführte Programm der „Passgenauen Besetzung“ von

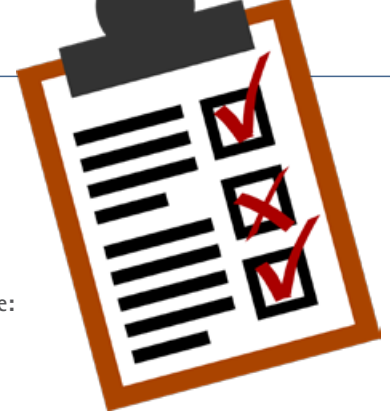
Ausbildungsstellen wird damit künftig um eine Komponente zur Besetzung von Ausbildungsstellen mit Flüchtlingen ergänzt. Das Bundeswirtschaftsministerium fördert bundesweit 150 Willkommenslotsen mit bis zu sechs Millionen Euro über drei Jahre.

Die Unternehmen in der Region Bonn/Rhein-Sieg stehen bereit, sich bei der beruflichen Integration von Flüchtlingen mit Bleibeperspektive zu

engagieren. So können sie freie Ausbildungsplätze besetzen und sich Fachkräfte sichern. Dabei sind sie künftig nicht mehr auf sich gestellt. Denn der Willkommenslotse der IHK hilft ihnen, alle Anforderungen zu kennen und die notwendigen Schritte einzuleiten.



Jürgen Hindenberg
Tel.: 0228 2284 146
hindenberg@bonn.ihk.de



Ihre Meinung ist uns wichtig! IHK-Ausbildungsumfrage 2016

Auch 2016 führen die IHKs wieder eine Online-Befragung der Betriebe zur Aus- und Weiterbildung durch. Der Fragebogen besteht einerseits aus bekannten Fragen zum Beispiel zu Ausbildungsmotivation oder Ausbildungshemmnissen. Andererseits sollen auch neue Fragen zum Beispiel zu Flüchtlingen gestellt werden.

Mit den Umfrageergebnissen gelingt es der IHK, das Engagement der Betriebe bei Aus- und Weiterbildung zu unterstreichen, aber auch auf die wachsenden Probleme bei der Sicherung von Fachkräften hinzuweisen. Unterstützen Sie uns dabei!



Jürgen Hindenberg
Tel.: 0228 2284 146
hindenberg@bonn.ihk.de

So funktioniert die Umfrage:

1. Sie finden den Fragebogen ab 11. April unter der Internetadresse www.ihk-ausbildungsumfrage.de
2. Bitte melden Sie sich mit der Kennung 110B an.
3. Sie haben die Möglichkeit, die Fragen im Zeitraum 11. April bis 8. Mai 2016 zu beantworten.

Alle Ausbildungsbetriebe werden von der IHK demnächst schriftlich über die Umfrage informiert. Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Sachbezugswerte für Auszubildende 2016

Auf die Vergütung von Auszubildenden können bei der Lohnsteuer und der Sozialversicherung folgende Sachbezugswerte angerechnet werden:

Sachbezugswerte für freie Verpflegung:

	Frühstück	Mittagessen	Abendessen	Verpflegung insgesamt
kalendertäglich	1,67 €	3,10 €	3,10 €	7,87 €
monatlich	50,00 €	93,00 €	93,00 €	236,00 €

Sachbezugswerte für freie Unterkunft:

Unterkunft belegt mit	Monatlicher Wert für Unterkunft allgemein	Monatlicher Wert für Aufnahme in Arbeitgeberhaushalt
einem Mitarbeiter	189,55 €	156,10 €
zwei Mitarbeitern	100,35 €	66,90 €
drei Mitarbeitern	78,05 €	44,60 €
mehr als drei Mitarbeitern	55,75 €	22,30 €

Neuerscheinung: Duale Berufsausbildung – auf Arabisch

Der DIHK-Flyer „Das duale System“ ist ab sofort auch auf Arabisch erhältlich. Der achtseitige Flyer stellt die duale Berufsausbildung in Deutschland als erfolgreiche Symbiose aus Praxis und Theorie kurz und übersichtlich vor. Mit Zahlen und Fakten werden die Vorteile dieses Systems anschaulich dargestellt.

Der Flyer kann kostenlos angefordert werden bei:

Gertrud Auf der Mauer

Tel. 0228 2284 147, aufdermauer@bonn.ihk.de





Schnell am Start – 80 Ausbildungsbetriebe nahmen am IHK-Azubi-Speed-Dating teil

„Mini Zeit – maxi Ausbildungsplätze“ – hieß es beim diesjährigen Speed-Dating der IHK Bonn/Rhein-Sieg. Mehr als 80 Ausbildungsbetriebe nutzten die Veranstaltung in der Bad Godesberger Stadthalle, um in jeweils 10 Minuten möglichst viele Bewerber kennen zu lernen. 400 Jugendliche kamen, um die Unternehmen von sich zu überzeugen. Fast alle Schüler hatten gute Bewerbungsunterlagen dabei. Die Unternehmen machten entweder Zusagen auf Ausbildung direkt vor Ort, oder sie vereinbarten weitere Gespräche

und Praktika. Das Speed-Dating ist nicht nur zeitgemäß. Es bedeutet für die Unternehmen auch weniger Aufwand als andere Rekrutierungs-Verfahren. Und bekanntlich zählt ja der schnelle, erste Eindruck.

Ein neuer Termin steht auch schon fest: 15. Februar 2017

Es wird das erste gemeinsame Speed-Dating der IHK Bonn/Rhein-Sieg mit der Handwerkskammer zu Köln.



Silke Rogge
Tel.: 0228 2284 157
rogge@bonn.ihk.de

Ausbilden mit Qualität – Neuer Leitfaden der IHK für Köche

Die IHK hat in Abstimmung mit Ausbildern der regionalen Hotel- und Gaststätten-Betriebe einen Leitfaden für die praktische Ausbildung von Köchen entwickelt. Die Handreichung ist eine wichtige Ergänzung zum betrieblichen Ausbildungsplan. Die praktischen Kenntnisse und Fertigkeiten der Auszubildenden werden in dem Leitfaden dokumentiert und regelmäßig (vierteljährlich) überprüft. Dadurch können etwaige Defizite in der Ausbildung frühzeitig erkannt und behoben werden. Es soll sichergestellt werden, dass die

Azubis alle Lehrinhalte beherrschen und die Abschlussprüfung bestehen. Unternehmen, die den Leitfaden umsetzen, tragen damit erheblich zur Verbesserung der Ausbildungsqualität bei. Für Fragen und Betriebsbesuche stehen die Ausbildungsberater der IHK gerne zur Verfügung.



Dionysis Kotzias
Tel.: 0228 2284 155
kotzias@bonn.ihk.de



Das „Hotel Collegium Leoninum“ in Bonn ist einer von vielen Ausbildungsbetrieben in der Region, die Fachkräfte in höchster Qualität ausbilden. Hierfür hält Hoteldirektorin Ruth Maria van Eltzen die Urkunde „Ausbildung mit Qualität“ des Hotel- und Gaststättenverbands Dehoga in den Händen. Links: Dario Thomas, Fachkräfteberater der IHK.



Auch das „Rheinhotel Dreesen“ und das „Gasthaus Im Stiefel“ aus Bonn bieten qualitativ hochwertige Ausbildung an. Ihr Eigentümer und Geschäftsführer Olaf Dreesen (Mitte), kooperiert mit den Mitarbeitern der IHK Dionysis Kotzias (rechts) und Dario Thomas (links), damit Jugendliche gerne eine Ausbildung in der Gastronomie absolvieren.

INITIATIVE
Ausbildung
mit Qualität



Ausbildung
mit Qualität

www.ausbildung-mit-qualitaet.de

Auf der Internetseite „Ausbildung mit Qualität“ des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands (Dehoga) können Ausbildungsbetriebe mitmachen, die bereit sind, feste Leitsätze

einzuhalten und ihre Auszubildenden anonym befragen zu lassen. Dafür erhalten Sie das Gütesiegel „Ausbildung mit Qualität“. Denn: Wer gut ausbildet, sollte auch damit werben!

Link des Monats

Erstaunlich vielseitig: Berufe in der Energie- und Wasserbranche
Bauzeichner, Informatikkaufmann oder Fachkraft für Abwassertechnik – das sind drei von insgesamt über 40 verschiedenen Ausbildungsberufen in der Energie- und Wasserwirtschaft. Die Branche hat einen hohen Bedarf an Nachwuchskräften. Gleichzeitig sind vielen Jugendlichen die spannenden Tätigkeiten in der Energie- und Wasserwirtschaft nicht bewusst. Die „Berufswelten Energie & Wasser“ wollen das ändern. Mit einem breit gefächerten Informationsangebot eröffnet das neue Online-Portal einen umfassenden Blick auf die Berufe der Branche.

www.berufswelten-energie-wasser.de

HIER KLICKEN!

„Die Bildung kommt nicht vom Lesen, sondern vom Nachdenken über das Gelesene.“

Carl Hilty (1833 – 1909),
Schweizer Staatsrechtler und Laientheologe



Impressum

Herausgeber (V.i.S.d.P.)
Industrie- und Handelskammer
Bonn/Rhein-Sieg
Michael Pieck
Bonner Talweg 17
53113 Bonn

Telefon 0228 2284-130
Telefax 0228 2284-124
pieck@bonn.ihk.de
www.jetzt-ausbilden.de

Redaktion:
Jürgen Hindenberg
Gertrud Auf der Mauer

Konzept/Realisation:
Patrick Schaab PR GmbH
Luisenstraße 88
53721 Siegburg

Telefon 02241 25288-0
Telefax 02241 25288 99
mail@schaab-pr.de
www.schaab-pr.de

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, in den Verteiler aufgenommen werden wollen oder den „E-Letter“ abbestellen möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an:
aufdermauer@bonn.ihk.de

Tipps

Lehrgang Social Media Manager (IHK) – sicher planen, handeln und kommunizieren im Social Web

Der Zertifikatslehrgang „Social Media Manager (IHK)“ wurde auf den neuesten Stand gebracht. Neben einer vollständigen Überarbeitung des Curriculums sind die Lehrgangsstunden auf 80 erhöht worden. Der Lehrgang vermittelt praxisnah Wissen in sechs Modulen: Einführung in das SMM, Methoden im SMM, Anwendung und Nutzen von SM-Plattformen, Content Management, Monitoring/Controlling, Umsetzung einer SM-Strategie. – Weitere Informationen erhalten Sie in der IHK-Weiterbildungsgesellschaft bei **Dirk Sunkel**, Tel.: 0228 97574-15, Sunkel@wbz.bonn.ihk.de



So planen Sie Ihr Ausbildungsjahr 2016 mit Erfolg

Wir haben ein paar Tipps für Sie zusammengestellt, wie Sie das Ausbildungsjahr erfolgreich planen können. Im Juni (3.06.) informiert Sie der Tag der Ausbildung in der Gemeinschaftslehrwerkstatt der IHK über die überbetriebliche Ausbildung in den Metall- und Elektroberufen. Im Juli (08.07.) verabschieden Sie Ihre ausgelernten Azubis bei der ersten After Job Party für Azubis im Kameha Grand Bonn.

Im August führen Sie Ihre neuen Azubis in die betriebliche Praxis ein. Im September starten Sie mit der Bewerberauswahl für 2017. Im Oktober beginnen Sie mit der Vorbereitung auf die Abschlussprüfung 2017. Im Dezember (08.12.) werden Sie – wenn Ihre Azubis als Beste abschneiden – bei der IHK-Bestenehrung geehrt. – Auf eine erfolgreiche Planung Ihres Ausbildungsjahrs 2016!



Termine 2016

- | | |
|---|--|
| 03. Juni
11 – 15 Uhr | GLW-Tag der Ausbildung – Informationen und Aktionen zur Ausbildung in Metall- und Elektroberufen
Gemeinschaftslehrwerkstatt Siegburg |
| 21. Juni
8.30 Uhr | Frühstückstreff des Facharbeitskreises „Zukunft mit Frauen gestalten“
Stadthalle Troisdorf – Anmeldung bei Anita Halft (anita.halft@rhein-sieg-kreis.de) |
| 27. September
9 – 16 Uhr | „Talente im Dialog“ – Die Berufsstarterbörse im Rhein-Sieg-Kreis
Stadthalle Troisdorf |

BITTE VORMERKEN!